

BMF - I/4 (I/4)  
Johannesgasse 5  
1010 Wien

An das  
Bundesministerium für Wissenschaft,  
Forschung und Wirtschaft  
Stubenring 1  
1011 Wien

Sachbearbeiterin:  
Mag. Susi Perauer  
Telefon +43 1 51433 501165  
e-Mail Susi.Perauer@bmf.gv.at  
DVR: 0000078

GZ. BMF-113000/0014-I/4/2015

**Betreff: Zu GZ. BMWFW-33.550/0003-I/4/2015 vom 24. März 2015**  
**Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Berufsausbildungsgesetz**  
**geändert wird;**  
**Stellungnahme des Bundesministeriums für Finanzen**  
**(Frist: 24. April 2015)**

Das Bundesministerium für Finanzen beeht sich, zu dem mit Note vom 24. März 2015 unter der Geschäftszahl GZ. BMWFW-33.550/0003-I/4/2015 zur Begutachtung übermittelten Entwurf Bundesgesetzes, mit dem das Berufsausbildungsgesetz geändert wird, fristgerecht wie folgt Stellung zu nehmen:

Aus Sicht des Bundesministeriums für Finanzen besteht grundsätzlich **kein Einwand** gegen den vorliegenden Gesetzesentwurf.

Die duale Ausbildung samt direkter Möglichkeit zur Höherqualifizierung ist eine der Stärken des Wirtschaftsstandortes Österreich. Es wird jedoch bemerkt, dass der finanziellen Mehrbelastung offensichtlich eine lineare Entwicklung aufgrund eines linearen Anstiegs zusätzlich in Ausbildung befindlicher Personen (bis 2019: +2.400) unterstellt wird. Diese Annahme wird jedoch nicht näher erläutert und kann etwa aufgrund der Konjunktursensibilität von Bildungs- und Ausbildungentscheidungen in Frage gestellt werden. Die Zahl der Lehrlinge in Teilqualifizierung ist beispielsweise seit 2010 konstant bzw. sogar leicht rückläufig. Von 2004 bis 2013 stieg die Teilnehmerzahl lediglich um rund

270 Personen (Quelle: ibw-Forschungsbericht Nr. 180 | Lehrlingsausbildung im Überblick 2014).

Wenn sich der unterstellte Anstieg tatsächlich aus der Zielgruppe der „NEETs“ (Not in Employment, Education or Training) unter 19 Jahre (laut Statistik Austria rund 42.000 in Österreich) rekrutiert, würde sich zudem sogar eine gesamtwirtschaftliche Entlastung ergeben, die den budgetären Kosten gegenübergestellt werden könnte (die im Entwurf zitierte IHS Präsentation referenziert hier auf eine EUROFUND Studie, welche die jährlichen „NEET“ bezogene Gesamtkosten – Transferkosten, entgangene Steuer plus SV Einnahmen – in Österreich auf 15.900 Euro pro betroffener Person schätzt. Umgelegt auf den aktuellen Entwurf wäre das 2019 eine potentielle Reduktion von rd. 40 Mio. Euro).

Das Bundesministerium für Finanzen ersucht um entsprechende Berücksichtigung der vorliegenden Stellungnahme. Dem Präsidium des Nationalrates wurde diese Stellungnahme in elektronischer Form zugeleitet.

20.04.2015

Für den Bundesminister:

Mag. Heidrun Zanetta

(elektronisch gefertigt)

 <b>BMF</b> <b>BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN</b>	Prüfhinweis	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: <a href="https://amtssignatur.brz.gv.at/">https://amtssignatur.brz.gv.at/</a>
	Datum/Zeit	2015-04-23T08:25:23+02:00
Unterzeichner		serialNumber=129971254146,CN=Bundesministerium für Finanzen, C=AT
Signaturwert		IjYB95/BTFJ+NTqqwsxsK/FpWEVNLPCHFNb8YIxE3HsYrzaYwqvjDVwVn6CbaR7 HHvAlryQnjhjLqExyKDCqOEdbvb7UzGc6ZFAtxWj5cxXj/sCRjto4tGwEJjH4B 30y4zsXAdPo+mNckzVDJkSce4dh8YGVDt9ThS9uwF/9R3ZYUDx8xqs1hHq5YLm wtyUT2vM3myT7Vx9aG/ixedsPt2OpaGiknkRjOShlfiRdJsL0H/f7Cu1RXfjZib syKwK2hdG1+7+ZsXTP6WnQGWBz2Pqum6TXWiSO/x7x//l6HUH1CYbf3rUa6XNaw TBwlnzqtFfNsjw1yFcdK09tGpcA==
Aussteller-Zertifikat		CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A- Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH, C=AT
Serien-Nr.	956662	
Dokumentenhinweis		Dieses Dokument wurde amtssigniert.